

Kleine Damen der Volleyballfreunde Blau-Weiß nun auf Platz zwei

Nach einem furiosen 3:0-Auswärtssieg bei der Reserve des MSV Bautzen nehmen die Mädchen von Übungsleiter Vogt erst einmal den zweiten Rang in der Tabelle der Ostsachklasse im Volleyball ein.

Mit einer guten Mannschaftsleistung waren im ersten Durchgang nur ganze 15 Minuten gegen einen schwachen Gegner erforderlich, um 25:14 zu gewinnen. Doch auch gegen einen schwachen Konkurrenten muss man erst einmal siegen. Im zweiten Abschnitt kam für Klimek mit viel Herzklopfen die Nachwuchsspielerin Vögtle vom LFG auf's Parkett. Trainer Vogt war mit ihrer Leistung mehr als einverstanden und der Satz endete nach 22 Minuten mit 25:21 für die Gäste aus Hoyerswerda.

Im dritten Satz wurde beim sicheren Zwischenstand 20:15 gewechselt. Für Süßmilch, die keinesfalls enttäuschte kam Toebs ins Spiel, die gleich einmal 4 Aufschläge bis zum 24:15 servierte. Am Ende war auch dieser Abschnitt nach 22 Minuten mit 25:16 eine Beute der Blau-Weißen; die Freude war groß, denn mit 6 Neuzugängen, davon 4 Mädchen mit 14 Jahren, konnte man das nicht unbedingt erwarten. Von den LFG-Mädchen kamen Kanter, Süßmilch und Vögtle zum Einsatz. Trainer Vogt und seine Assistentin Dorschfeld waren zwar mit dem Ausgang des Spiels zufrieden, sahen aber noch einige Verbesserungsmöglichkeiten und die nicht nur im spielerischen Bereich. Am nächsten Spieltag kommt der ungeschlagene Tabellenführer Boxberg II an die Elster und da wird sich zum ersten Mal zeigen, wie die Vogtschützlinge mit Druck umgehen können.

Für VF Blau-Weiß spielten: Karg, Gropler, Bornack, T. Richter, Klimek, Süßmilch, Kanter, Toebs, Vögtle, Lukas und J. Richter